

DamokoS

Datenschutzfragen mobiler kontextbezogener Systeme

Die Projektgruppe für verfassungsverträgliche Technikgestaltung wurde im Frühjahr 2005 von der Universität Stuttgart eingeladen, im Teilprojekt „Datenschutz und Datensicherheit“ des Sonderforschungsprojektes 627 „Umgebungsmodelle für mobile kontextbezogene Anwendungen - NEXUS“ der Universität Stuttgart (www.nexus.uni-stuttgart.de) mitzuarbeiten.

Das Forschungsprojekt Nexus beschäftigt sich mit der Entwicklung kontextbezogener Systeme. Dies sind Informatiksysteme, die mittels Sensortechnik ein digitales Abbild der realen Umgebung herstellen und denen ein enormes wirtschaftliches Potential innewohnt. Insbesondere Systeme allgegenwärtigen Datenverarbeitung werden von der Kontextbezogenheit profitieren und neuartige Dienstleistungen ermöglichen. Da hierbei vielfältige personenbezogene Daten verarbeitet werden, ändern sich die Bedingungen für die Verwirklichung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung grundlegend. Damit kontextbezogene Umgebungssysteme akzeptiert werden, muss die Frage des Datenschutzes zufrieden stellend gelöst werden.

Mit Blick auf die Risiken allgegenwärtiger Datenverarbeitung sind in diesem Projekt auf der Basis der Grundlagen des geltenden Datenschutzrechts konkrete Szenarien kontextbezogener Systeme einer rechtlichen Untersuchung unterzogen worden. Die Szenarien wurden anhand der datenschutzrechtlichen Anforderungen überprüft und es wurden für sie Gestaltungsvorschläge entwickelt. Ein wesentliches Ergebnis des Forschungsprojekts ist die Erkenntnis, dass es in Zukunft immer schwieriger sein wird, das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung für die allgegenwärtige Datenverarbeitung mittels kontextbezogener Systeme allein durch rechtliche Lösungen zu sichern.

Im Zusammenhang mit der Untersuchung entstanden Veröffentlichung:

Roßnagel, A./ Jandt, S./ Müller, J./ Gutschner, A./ Heesen, J.: Datenschutzfragen mobiler kontextbezogener Systeme, DuD-Fachbeiträge, DUV-Verlag Oktober 2006.

Laufzeit

Mai 2005 bis Oktober 2005

Drittmittelgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektleitung:

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Ansprechpartner:

Geschäftsführer/in provet

provet@iwr.uni-kassel.de

<http://provet.uni-kassel.de>

Anschrift:

Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung - provet -
Universität Kassel, Fachbereich 07
Pfannkuchstraße 1, 34109 Kassel